

**Gottesdienst zum ökumenischen Tag der Schöpfung 2019**

**Motto: Salz der Erde**

# Gottesdienst der ACK zum ökumenischen Tag der Schöpfung am 6. September 2019

**Zeichenhandlung**

*Brot und Salz werden in verschiedenen Ländern Gästen als Willkommensgruß und als Zeichen der Gastfreundschaft gereicht. Diesen Brauch greift der Schöpfungstag auf. Am Eingang steht ein Tisch, auf dem jeweils eine Schale mit kleinen Brotstücken und mit Salz platziert ist. Eine für Person aus der gastgebenden Gemeinde heißt die eintreffenden Gäste willkommen. Alle, die möchten, können ein Stück Brot nehmen und dieses kurz in die Schale mit dem Salz tunken.*

*Im Altarraum wird ein Salzblock aus dem Heilbronner Salzbergwerk aufgestellt, um die Bedeutung von Salz sichtbar zu machen. An anderen Orten kann alternativ ein Salzkristall oder ein Gefäß mit Salz (z.B. Schale, Glaszylinder) im Altarraum platziert werden.*

**Instrumentalmusik zum Einzug**

**Einzug**

**Lied** „Dich rühmt der Morgen“ (Text: Jörg Zink, in: gemeinsam unterwegs; Melodie: „In dir ist Freude“ EG 398)

*oder*

**Lied** „Jauchzt alle Lande Gott zu Ehren“ (EG 279,1.2.8)

*oder*

**Lied** „Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus“ (GL 381,1-3)

**Liturgische Begrüßung**

**Eingangsgebet**

Herr, unser Gott, du hast uns erschaffen und in dieses Leben geführt, du hast uns den Weg des Heils gezeigt und uns an deinem Reich teilhaben lassen; zu Haushaltern deiner Schöpfung hast du uns berufen, um durch sie unseren Lobpreis und unsere Dankbarkeit darzubringen; nimm auch heute unser Gebet an, das wir an dich richten. Öffne unsere Augen für die Schönheit deiner Schöpfung und wandle unsere Herzen, dass sie dich, den Schöpfer, erkennen und lieben lernen.

Dir gebührt Ehre, Danksagung und Lobpreis, jetzt und allzeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

**Psalmgebet**

Auswahl aus Psalm 148 (GL 79 / EG Hessen-Nassau 783.2)

*Im Wechsel gesprochen oder gesungen (Liturg – Gemeinde).*

Lobt den Herrn vom Himmel her,  
lobt ihn in den Höhen:

Lobt ihn, all seine Engel,  
 lobt ihn, all seine Scharen;

lobt ihn, Sonne und Mond,  
lobt ihn, all ihr leuchtenden Sterne;

lobt ihn, alle Himmel,  
 und ihr Wasser über dem Himmel!

Loben sollen sie den Namen des Herrn;  
denn er gebot, und sie waren erschaffen.

Er stellte sie hin für immer und ewig,  
 er gab ihnen ein Gesetz, das sie nicht übertreten.

Lobt den Herrn, ihr auf der Erde,  
ihr Seeungeheuer und all ihr Tiefen,

Feuer und Hagel, Schnee und Nebel,  
 Sturmwind, der sein Wort vollzieht,

ihr Berge und all ihr Hügel,  
ihr Fruchtbäume und alle Zedern,

ihr wilden Tiere und alles Vieh,  
 Kriechtiere und gefiederte Vögel,

ihr Könige der Erde und alle Völker,  
ihr Fürsten und alle Richter auf Erden,

ihr jungen Männer und auch ihr Mädchen,  
ihr Alten mit den Jungen!

Loben sollen sie den Namen des Herrn; denn sein Name allein ist erhaben,  
seine Hoheit strahlt über Erde und Himmel.

Seinem Volk verleiht er Macht, das ist ein Ruhm für all seine Frommen,  
für Israels Kinder, das Volk, das ihm nahen darf.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.

**Lied** „Leben aus der Quelle, Leben nur aus dir“ (Feiern und Loben 363)

*oder*

**Lied** „Solang es Menschen gibt auf Erden“ (EG 427,1-5)

*oder*

**Lied** „Herr, deine Güt ist unbegrenzt“ (GL 427,1.2)

*oder*

**Lied** „Herr, wir hören auf dein Wort“ (GL 449,1.2)

**Alttestamentliche Lesung**  
*Jesaja 49,1-9*

**Instrumentalmusik oder Chormusik**

**Neutestamentliche Lesung** *Epheser 4,25-32*

**Lied** „Ihr seid das Salz der Erde“  
(Liederheft „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“, hg. von den Evang. Landeskirchen in Baden, Württemberg und der Pfalz und den Églises Réformées et Luthériennes d’Alsace et de Lorraine, München 2005,Nr. 58,1-3)

*oder*

**Lied** „Herr, gib uns Mut zum Hören“ (GL 448,1-4)

**Evangelium**

*Matthäus 5,13-16*

**Predigt**

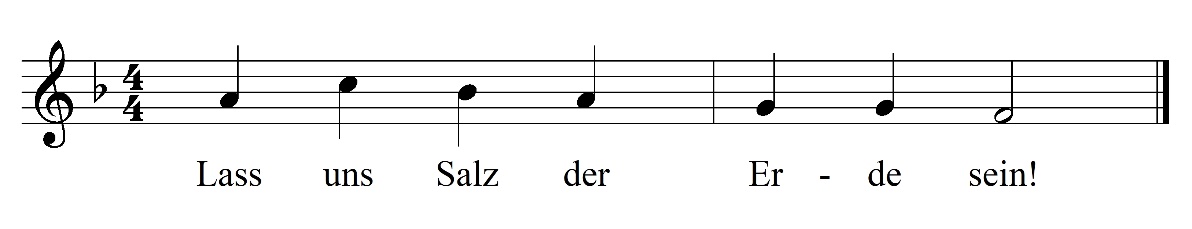
**Instrumentalmusik** **oder Chormusik**

**Glaubensbekenntnis** von Nizäa-Konstantinopel (Fassung der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen)

Wir glauben an den einen Gott,   
den Vater, den Allmächtigen,   
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,   
die sichtbare und die unsichtbare Welt.   
Und an den einen Herrn Jesus Christus,   
Gottes eingeborenen Sohn,   
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:   
Licht vom Licht,   
wahrer Gott vom wahren Gott,   
gezeugt, nicht geschaffen,   
eines Wesens mit dem Vater;   
durch ihn ist alles geschaffen.   
Für uns Menschen und zu unserem Heil   
ist er vom Himmel gekommen,   
hat Fleisch angenommen   
durch den Heiligen Geist   
von der Jungfrau Maria   
und ist Mensch geworden.   
Er wurde für uns gekreuzigt   
unter Pontius Pilatus,   
hat gelitten und ist begraben worden,   
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift   
und aufgefahren in den Himmel.   
Er sitzt zur Rechten des Vaters   
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,   
zu richten die Lebenden und die Toten;   
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.   
Wir glauben an den Heiligen Geist,   
der Herr ist und lebendig macht,   
der aus dem Vater hervorgeht,   
der mit dem Vater und dem Sohn   
angebetet und verherrlicht wird,   
der gesprochen hat durch die Propheten,   
und die eine, heilige, katholische   
und apostolische Kirche.   
Wir bekennen die eine Taufe   
zur Vergebung der Sünden.   
Wir erwarten die Auferstehung der Toten   
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

**Fürbitten**

*Die Gemeinde antwortet nach jeder Fürbitte mit dem Liedruf: „Lass uns Salz der Erde sein!“*



L Jesus Christus sagt zu uns: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Wir bitten dich, gütiger Gott: Gib uns die Kraft, deinen Auftrag zu erfüllen und die Schöpfung in ihrer Schönheit und ihrer Vielfalt zu bewahren!

G Lass uns Salz der Erde sein!

L Jesus Christus sagt zu uns: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Wir bitten dich, gütiger Gott: Gib uns die Erkenntnis, deinen Willen zu erkennen und ihn mutig zu verkünden!

G Lass uns Salz der Erde sein!

L Jesus Christus sagt zu uns: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Wir bitten dich, gütiger Gott: Gib uns die Ausdauer, unseren Mitmenschen, die in Not sind, beizustehen und glaubwürdige Zeugen der Frohen Botschaft in der Welt zu sein!

G Lass uns Salz der Erde sein!

L Jesus Christus sagt zu uns: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Wir bitten dich, gütiger Gott: Gib uns die Fähigkeit, die Gesellschaft, in der wir leben, in deinem Geist mitzugestalten und für Gerechtigkeit und Frieden einzustehen!

G Lass uns Salz der Erde sein!

L Jesus Christus sagt zu uns: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Wir bitten dich, gütiger Gott: Gib uns die Freude, immer wieder von neuem anfangen zu dürfen, am Kommen deines Reiches mitzuwirken!

G Lass uns Salz der Erde sein!

L Jesus Christus sagt zu uns: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Wir bitten dich, gütiger Gott: Gib uns das Bewusstsein, deine Kinder zu sein, die trotz allem, was uns noch trennt, zu dir gemeinsam „Vater“ sagen dürfen:

**Vaterunser**

Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.   
Amen.

**Ansage der Kollekte**

**Lied** „Selig seid ihr“ (GL 458 / EG Baden/Elsass-Lothringen 667,1-4), währenddessen **Kollekte**

**Friedensgruß** nach Markus 9,50

**Lied** „Komm, Herr, segne uns“(GL 451/ EG 170,1 und 3)

**Segen**

**Instrumentalmusik oder Chormusik**

**Auszug**

*Die Gottesdienstteilnehmer erhalten am Ausgang ein Tütchen mit Heilbronner Salz, das sie mit nach Hause nehmen. Mit dem Motto des Schöpfungstags und dem Logo der ACK bedruckte Salztütchen können bei der ACK bestellt werden (https://shop.oekumene-ack.de).*